



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

GZ: GB 5

Datum: - 8. MAI 2020

Beschlusskontrolle zu V2983/19 (Sitzungsnummer: G/KH/061/2019)

Strukturänderung der zentralen Notaufnahmen an den Standorten Neustadt/Trachau und Friedrichstadt des Städtischen Klinikums Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) beschließt an den Standorten Neustadt/Trachau und Friedrichstadt des Städtischen Klinikums Dresden die Einrichtung zentraler Notaufnahmen als unabhängige, fachübergreifende Organisationseinheiten mit angeschlossenen Beobachtungsstationen unter jeweils eigenständiger fachlicher ärztlicher Leitung.“


An beiden Standorten wurden die zentralen Notaufnahmen als von den bestehenden klinischen Abteilungen unabhängige Organisationseinheiten eingerichtet.

Die ärztliche Leitungsfunktion am Standort Neustadt/Trachau wurde zum 1. Juli 2019 durch eine interne Bewerberin (Frau Dr. Olbrich) besetzt. Die ärztliche Leitung für den Standort Friedrichstadt wurde mit Wirkung zum 1. April 2020 durch Herrn Dr. Frank (V3292/19) extern besetzt.

Beide ärztlichen Leitungen sind disziplinarisch dem Medizinischen Direktorat des Klinikums zugeordnet.

Mit Dienstantritt des ärztlichen Leiters erfolgte die organisatorische Zuordnung der Beobachtungsstation zur zentralen Notaufnahme am Standort Friedrichstadt. Für den Standort Neustadt/Trachau ergibt sich aufgrund der (vorläufigen) Zuordnung der Stufe 1 in der stationären Notfallversorgung keine Notwendigkeit mehr, eine Beobachtungsstation mit mindestens 6 Betten vorzuhalten. Deswegen wird auf die Einrichtung einer angegliederten Beobachtungsstation am Standort Neustadt/Trachau im Sinn der Strukturvorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses verzichtet. Am Standort Neustadt/Trachau ist die Einrichtung eines kleineren (2 Betten) Beobachtungsbereiches innerhalb der Struktur der Notfallbehandlung umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

Kennntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister